



Aufruf zum



Gebet um Frieden

Bundesleitung

In unseren Kirchen und Häusern brennt das Friedenslicht aus Betlehem. Im Heiligen Land herrscht seit vier Tagen wieder Krieg. Im Kongo, dem Land unserer Jahresaktion 2009, sind in den letzten Tagen auch katholische Christen zu Hunderten grausam ermordet worden.

„Gewalt bringt immer nur neue Gewalt hervor“, sagte der Lateinische Patriarch von Jerusalem, Fouad Twal, heute. Auch alle internationalen Interventionen – hier wie in Afrika, haben noch nichts bewegt. Doch der Kreislauf der Gewalt bringt auf allen Seiten nur Angst, Schrecken und Tod.

Wir rufen zum Welttag des Friedens alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle, die mit uns beten wollen, zum Gebet um den Frieden auf. Wir vertrauen darauf, dass, wenn wir nicht weiter wissen – auch in unserem Einsatz für den Frieden – Gott uns nahe ist und trägt (vgl. Ordnung der DPSG):

Gott,
*du bist ein Gott des Lichtes und des Friedens.
Du bist ein Gott der Liebe und der Hoffnung.
In unserer Welt, die oft so finster ist, so friedlos und kalt,
so lieblos und resigniert,
kommen wir zu dir mit diesem kleinen Licht.
So wie es brennt in dieser dunklen Zeit,
so entzünde auch unsere Herzen,
dass es warm und hell werde in uns und durch uns.
Mach uns zu Boten dieses Lichtes
und deines Friedens.
Lass uns eintreten für Gerechtigkeit und Solidarität,
dass Opfer und Täter der Gewalt neue Wege finden,
dass die verfeindeten Völker und Religionen neue Wege finden,
dass die Hoffnungslosen und die Lebensmüden neue Wege finden,
dass wir alle neue Wege finden.
Deine Wege finden,
Gott des Lichtes und des Friedens!*

(Gebet zum Friedenslicht)



Guido Hügen OSB
Bundeskurat

Martinstraße 2
41472 Neuss

Fon: 0 21 31/46 99-81
Fax: 0 21 31/46 99-94
E-Mail: guido.huegen@dpsg.de

www.dpsg.de

Rechtsträger:
Bundesamt Sankt Georg e.V.



**Pfadfinden.
Abenteuer und mehr.**
80 Jahre
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

